Elvis Presley im Militärrock'n roll

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **84 (1958)**

Heft 47

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-498109

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Am Hitsch si Meinig

Dar englisch Tiarschutz-Varain isch bej dan Amerikhaanar go proteschtiara, well dia säbba a Muus in a Rakheeta-Khopf iina tua und in da Wältruum ussa gschossa hend. As hätt zwoor a bitz kharioos töönt, wenn d Englendar gsaid hend: Die Maus ist unbekannten Gefahren der Weltraumfahrt ausgesetzt worden!
Miar Schwizzar sind bekhannti Tiarschützlar. Immar widar mahhand miar Mais, well d Italjeenar Vöögal zemmafanga tüand und mit Polenta garniart uff da Tisch schtelland. In dar Schwizz wärdand khai Vöögal gfanga. Bej üüs wärdand si gschossa:

Vogelabschuß

Die Einwohnerschaft von Küsnacht wird darauf aufmerksam gemacht, daß erlegte Sperlinge, Krähen, Elstern, Eichelhäher und Wildtauben an

a) **Alt-Gemeinderat** [redacted]
b) [redacted]

abgegeben werden können.

Die Gemeindekasse zahlt gegen entsprechende Bescheinigung der Abgabestellen bis auf weiteres folgende Abschußprämien: (b

Sperlinge . . . . . Fr. —.40
Krähen, Elstern, Eichelhäher und Wildtauben . . . . . Fr. 2.—

I hetti miar nia tenkht, daß im Gmaindroot vu Khüsnacht am Zürrisee dunna lutar Italjeenar im Gmaindrot dinna hockhand. Alli viarzähha Taag hätt dä Gmaindroot an Ässa: Dar President khriagt an Aichalhäähhar, dar Khassiar an Elschtara, dar Akhtuar a Gwaagg und dia gwöönlihha Gmaindrööt khriagand prootani Tuuba vorgsetzt. Dia blaua Fäädarli vum Aichalhäähhar wärdand da Gmaindroots-Gattina uf dHüatt uffa gschteckht, damit ma dia säbba au khennt. (Wiama khöört sääga isch dar Gmaindroot vu Khüsnacht Kholekhtiiv-Mitgliid bej dar ornithologischa Gsellschaft ...)

Moser

Bild 3 der Serie

Als ich jung war, sagte ich immer:

Ich werde einst froh sein, selbst Herr und Meister im Hause zu sein und nicht mehr Mutters Geschirr abwaschen zu müssen.

Elvis Presley im Militärrock'n roll

Der ‹wimmernde Zitteraal› entfacht als US-Soldat in Westdeutschland einen noch nie dagewesenen Publicity-Rummel. Es mag sein, daß die Amerikaner ihn nach Europa dislozierten, um etwas Ruhe zu haben. Militärisch gesehen birgt er aber als Geheimwaffe der USA-Streitkräfte ungeahnte Möglichkeiten. Stellen Sie sich vor: Presley per Fallschirm hinter die feindlichen Linien abgesetzt, versehen mit Mikrophon und Lautsprecher ...!

bi

Geschwindigkeitsbeschränkung

(Neue Auslegung von Fahrerseite)

Polizist: «Ich muß Sie büßen, weil Sie mit hundert Kilometer innerorts gefahren sind.»
Fahrer: «Aber das ist doch eine bescheidene Geschwindigkeit, wenn man berücksichtigt, daß wir zu Fünft im Auto sind.»
Polizist: «Wie meinen Sie das?»
Fahrer: «Das macht doch nur noch zwanzig Kilometer pro Kopf!»

bi

Bezugsquellennachweis durch: Brauerei Uster